

Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/8242 –

Stand und Entwicklungen von „Eritrea-Vereinen“ in Rheinland-Pfalz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/8242 – vom 6. Dezember 2023 hat folgenden Wortlaut:

Im September 2023 kam es in einigen bundesdeutschen und europäischen Orten zu schweren Ausschreitungen zwischen Menschen aus Eritrea und Polizeikräften aufgrund von Veranstaltungen mehrerer Eritrea-Vereine. Neben den politischen Verhältnissen leiden die knapp vier Mio. Bürger auch unter der anhaltenden Dürre. Die meisten Eritreer sind daher auf Hilfen von ihren in der Diaspora lebenden Angehörigen angewiesen. Auch die Regierung finanziert sich zu einem großen Teil aus Überweisungen der Auslandsritreer. Für das abgeschottete Land bringen die auf den Eritrea-Festivals in Deutschland gesammelten Spenden wichtige Devisen ins Land. Die Veranstalter sind Eritreer, die schon während des Unabhängigkeitskriegs in den 1990er-Jahren geflohen sind. Sie stehen auf der Seite der eritreischen Regierung. Die Protestierenden dagegen sind genau vor diesem Regime geflohen. Und viele von ihnen fühlen sich auch in Europa noch verfolgt und bespitzelt. Oder sie fürchten um ihre Angehörigen, die noch in Eritrea sind. Sie wollen daher verhindern, dass diese Regierung noch in irgendeiner Form unterstützt wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Eritreer leben derzeit in Rheinland-Pfalz (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreis und Anzahl)?
2. Welche Eritrea-Vereine mit Sitz in Rheinland-Pfalz sind der Landesregierung bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Sitz und Anzahl der Mitglieder)?
3. Welche Erkenntnisse liegen über die Vereinsziele und Aktivitäten der Vereine vor?
4. Was ist generell bekannt über die Inhalte von öffentlichen und nicht-öffentlichen Veranstaltungen der eritreischen Vereine und Gruppierungen in Rheinland-Pfalz?
5. Haben die Vereine Förderungen oder projektbezogene einmalige Zuwendungen durch das Land Rheinland-Pfalz seit dem Jahr 2017 erhalten (bitte aufgeschlüsselt nach Höhe der Zuwendung und Nennung der Projekte)?
6. Sind Kooperationen der rheinland-pfälzischen Vereine mit ähnlichen Vereinen aus anderen Bundesländern bekannt?
7. Welche Position bezieht die Landesregierung, unter Berücksichtigung der in anderen Bundesländern bereits geschehenen Ausschreitungen bei Veranstaltungen, zur Aussage eines Vertreters des Verbands der eritreischen Vereine in Stuttgart und Umgebung im SWR (18. September 2023), dass der Schutz von Veranstaltungen des Verbandes eine Aufgabe des Staates sei?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 29.12.2023
18/8432



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Postfach 3170 | 55021 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

29. Dezember 2023

Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
Stand und Entwicklungen von „Eritrea-Vereinen“ in Rheinland-Pfalz
– Drucksache 18/8242 –

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Ausweislich des Ausländerzentralregisters lebten zum Stichtag 31.10.2023 insgesamt 4.070 eritreische Staatsangehörige in Rheinland-Pfalz. Die Aufschlüsselung nach Kommunen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Ausländerbehörden	Staatsangehörige aus Eritrea
KRV Ahrweiler	104
KRV Altenkirchen	47
KRV Alzey-Worms	99
KRV Bad Dürkheim	92
KRV Bad Kreuznach	196
KRV Bernkastel-Wittlich	130
KRV Birkenfeld	94



KRV Cochem-Zell	51
KRV Donnersbergkreis	68
KV Eifelkreis Bitburg-Prüm	49
KRV Germersheim	153
KRV Kaiserslautern	34
KRV Kusel	66
KRV Mainz-Bingen	146
KRV Mayen-Koblenz	141
KRV Neuwied	115
KRV Rhein-Hunsrück-Kreis	92
KRV Rhein-Lahn-Kreis	117
KRV Rhein-Pfalz-Kreis	100
KRV Südliche Weinstrasse	115
KRV Südwestpfalz	44
KRV Trier-Saarburg	51
KRV Vulkaneifel	24
KRV Westerwaldkreis	161
STV Frankenthal	113
STV Kaiserslautern	288
STV Koblenz	271
STV Landau	87
STV Ludwigshafen	193
STV Mainz	268
STV Neustadt/Weinstrasse	86
STV Pirmasens	65
STV Speyer	25
STV Trier	95
STV Worms	172
STV Zweibrücken	53
AfA Bitburg	5
AfA Hermeskeil	4
AfA Kusel	3
AfA Speyer	11
ZRF Trier	12
sonstige	30
Gesamtergebnis	4.070

(Quelle: AZR)

Zu Frage 2 und 3:

Der Landesregierung sind nachfolgende eritreische Vereine in Rheinland-Pfalz bekannt, zwei mit Sitz in Mainz sowie je ein Verein in Frankenthal und in Kaiserslautern.



1. United4Eritrea e.V., VR 41341 (AG Mainz),
2. Mahber-Mithigigaz Eritrea Mainz und Umgebung e.V, VR 41922 (AG Mainz),
3. Selam-Eritrea-Hilfe e.V., VR 60120 (AG Ludwigshafen),
4. Eritreische Gemeinschaft Pfalz e.V., Kaiserslautern, VR 1751 (AG Kaiserslautern).

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Erkenntnisse über die Vereine liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu Frage 4:

Der Polizei Rheinland-Pfalz sind Veranstaltungen des eritreischen Vereins in Kaiserslautern bekannt. Nach den vorliegenden Erkenntnissen sind diese als karitative Sport- und Benefizveranstaltungen zu werten. Die bislang bekannt gewordenen Veranstaltungen verliefen aus polizeilicher Sicht störungsfrei und friedlich. Bezüge zu den Ausschreitungen in Gießen und Stuttgart sind derzeit nicht erkennbar.

Zu Frage 5:

Nach Kenntnis der Landesregierung haben eritreische Vereine keine Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz erhalten.

Zu Frage 6:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Zu Frage 7:

Veranstaltungen gleich welcher Art unterliegen in Rheinland-Pfalz staatlichem Schutz im Rahmen der allgemeinen Gesetze.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz